



# PRÜFBERICHT

des  
Julius Kühn-Instituts  
Bundesforschungsinstitut für  
Kulturpflanzen, Braunschweig



**Flachstrahldüse Lechler IDK 90-015 C  
(Keramik, kunststoffummantelt, grün)**

**Anerkannt für das Spritzen im Ackerbau  
mit 250 mm seitlichem Düsenabstand**

**Anmelder u. Hersteller**  
Firma Lechler GmbH  
Agrardüsen und Zubehör  
Postfach 13 23  
72544 Metzingen/Germany

**Anerkannt am  
9. Januar 2017**

## Beurteilung

Die Flachstrahldüse Lechler IDK 90-015 C (Keramik, kunststoffummantelt, grün) ist ohne Zubehör geprüft worden. Die Düse ist geeignet für das Spritzen im Ackerbau unter Einhaltung folgender gerätetechnischer Voraussetzungen:

1. Einbau in Feldspritzgestänge mit ausreichender und gleichmäßiger Flüssigkeitsversorgung,
2. 250 mm Abstand von Düse zu Düse,
3. 40 cm Abstand von den Düsen zur Spritzebene (eine ausreichende Gleichmäßigkeit der Querverteilung ist im Abstandsbereich 30 cm bis 50 cm gegeben),
4. Spritzdrücke - gemessen vor der Düse - zwischen 1,5 und 8,0 bar; die je Düse dazugehörenden Volumenströme sind der Tabelle zu entnehmen.

Beim Einsatz ist auf geeignete Weise dafür zu sorgen, dass die Düsen weder verstopfen noch nachtropfen. Die Farbkennzeichnung der Düsen entspricht der Norm ISO 10625. Die Düsen weisen eine Schlüsselweite von 8 mm auf. Die Abmessungen der Düse entsprechen der Norm ISO 8169 (Anschlussmaße für Düsen).

Druck (bar)	Volumenstrom ohne Zubehör (l/min)	Max. Abweichung der Düsenvolumenströme von der Ausbringtable	Gleichmäßigkeit der Querverteilung bei (cm) 30 / 40 / 50 (Vk %)	Tropfenspektrum (BCPC-Standard)
1,5	0,40	- 3,23 %	6,4 / 6,0 / 5,1	sehr grob
2,0	0,46	-	- / - / -	sehr grob
3,0	0,57	- 4,55 %	- / 7,2 / -	sehr grob
4,0	0,66	-	2,7 / 5,7 / 2,5	sehr grob
5,0	0,73	- 4,38 %	- / 3,3 / -	grob
6,0	0,80	-	- / 1,8 / -	grob
7,0	0,87	-	- / - / -	grob
8,0	0,93	- 4,37 %	- / 2,0 / -	grob

Praktischer Einsatz: Die Düsen wurden im Jahr 2016 auf 616 ha Fläche eingesetzt. Eine ausreichende Wirkung der Pflanzenschutzmaßnahmen wurde bestätigt. Phytotoxische Schäden traten nicht auf.

## Prüfungsgrundlagen

Die Prüfung erfolgte auf Grundlage der Prüfungsordnung des JKI (Richtlinie 2-1.1:2013) und der ISO 5682-1:1999. Die Anforderungen aus der ISO 16119-2:2013 sowie die Anforderungen aus der JKI-Richtlinie 1-2.1:2013 werden eingehalten.

### Einsatzprüfung:

Landesamt für Landwirtschaft,  
Lebensmittelsicherheit und Fischerei  
RD Groß Nemerow  
OT Tollenseheim, Nr. 6a  
17094 Groß Nemerow

### Technische Prüfung:

Institut für Anwendungstechnik im  
Pflanzenschutz des  
Julius Kühn-Instituts  
Messeweg 11-12,  
38104 Braunschweig

© JKI, Okt. 2018